



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Werner Stieglitz, Martin Stock CSU

Haushaltsplan 2024/2025;

hier: Wendelinus-Kapelle – Ort der offenen Begegnung und Wallfahrtskirche

Steinbühl

(Kap. 15 74 Tit. 893 75)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 74 wird der Ansatz im Tit. 893 75 (Zuschüsse an Sonstige) für das Jahr 2024 von 11.785,3 Tsd. Euro um 150,0 Tsd. Euro auf 11.935,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Wendelinus-Kapelle (100,0 Tsd. Euro):

Die Innenrenovierung der in exponierter Lage befindliche Wendelinus-Kapelle zwischen Röllbach, Mechenhard, Schmachtenberg und Mönchberg soll mithilfe der Initiative unterstützt werden.

Wallfahrtskirche Steinbühl (50,0 Tsd. Euro):

Die römisch-katholische, denkmalgeschützte Expositurkirche St. Nikolaus, das Ziel des Kötztinger Pfingstritts, steht in Steinbühl, einem Gemeindeteil der Stadt Bad Kötzing im Landkreis Cham in der Oberpfalz. Das Bauwerk ist als Baudenkmal in der Bayerischen Denkmalliste eingetragen. Seit über 600 Jahren endet dort der „Kötztinger Pfingstritt“. Der Pfingstritt zu Bad Kötzing zählt zu den größten berittenen Bittprozessionen Europas und geht auf ein Gelöbnis aus dem Jahre 1412 zurück und wurde im Jahr 2015 in das Bayerische Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Alle Jahre am Pfingstmontag ziehen rund 700 Reiter betend auf geschmückten Pferden und in alten Trachten hinaus durchs Zellertal nach Steinbühl. Aufgrund der zahlreichen großen Kirchen im Gemeindegebiet der Stadt Bad Kötzing ist die Finanzierung der Reno-

vierung auch für die Kirche nur noch sehr schwer stemmbar. Der vierte Renovierungsbaubauabschnitt mit dem Titel „Baubauabschnitt Kirche Umfeld“ beinhaltet die östliche Stützmauer, die maßgeblich zur Statik der Kirche beiträgt, sowie den beim Pfingsttritt äußerst prominenten Eingangsbereich. Aufgrund der hohen Kosten wurden bereits die seniorengerechten Kirchenwege gestrichen. Diese sind aber wichtig, da der direkt angrenzende Friedhof insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger anzieht. Dies soll mithilfe der Fraktionsinitiative ermöglicht werden. Die zu fördernde Umbaumaßnahme ist direkt im Ortskern sichtbar und trägt auch zur Verschönerung der Ortsmitte bei.